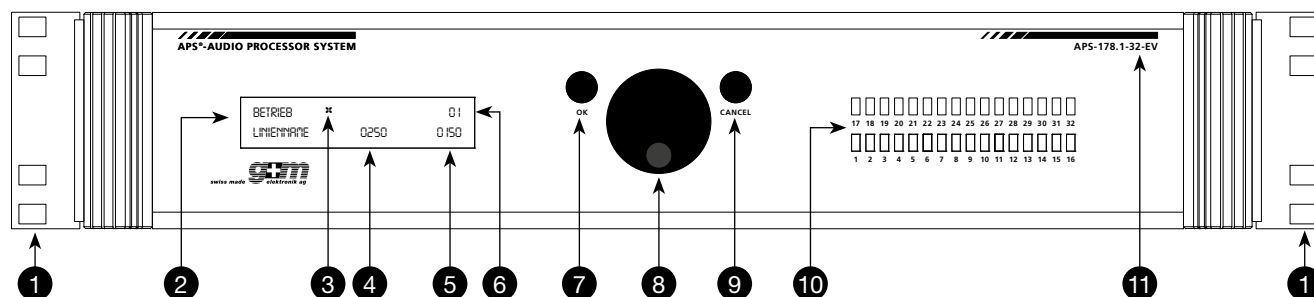


APS-178.1-6 | -16 | -32 | -EV

Lautsprecherlinienüberwachung mit Schaltfunktion



Frontansicht

- | | |
|---|--|
| 1 19" Adapter 2HE (Option MC-42) | 7 Bestätigungstaste (OK) |
| 2 LCD Display für Modusanzeige | 8 Drehknopf |
| 3 Information über neuen Eintrag in die Fehlerliste | 9 Abbruchtaste (CANCEL) |
| 4 Anzeige der Leistung | 10 Fehleranzeigen für die Lautsprecherlinien |
| 5 Anzeige des Winkels | 11 Typenbezeichnung |
| 6 Nummer der Lautsprecherlinie | |

Beschrieb

Bezeichnung und Einsatz

Gerät mit integriertem Ausgangsmodul für die automatische Überwachung, Fehlerrückmeldung und Schaltung von Lautsprecherlinien

Verwendung

Als Teil eines APS-Systems

Einstellungen

Manuelle Einstellungen am Gerät
 Manuelle Auslösungen am Gerät
 Manuelle Anzeigen am Gerät
 Automatische Anzeigen am Gerät

Uhr, Aktive Linien, Toleranzen, Gerätenummer
 Kalibrieren, Linienmessungen
 Messwerte, Errorliste (für maximal 99 Fehler)
 Fehler auf den Lautsprecherlinien,
 Information über neue Einträge in die Fehlerliste (*)

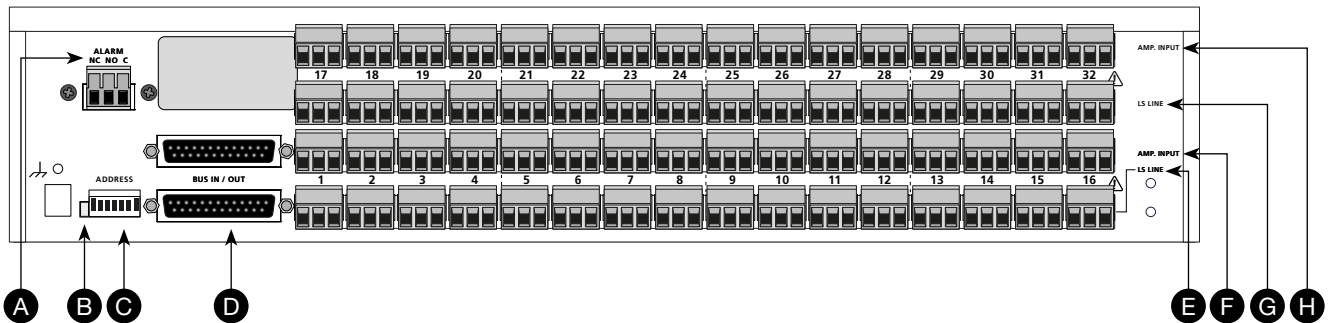
Information

Die Bedienung kann am Gerät selber oder mit einem speziellen PC Programm erfolgen. Das Kalibrieren ist nur am Gerät selber aber nicht via PC Programm möglich

ACHTUNG!

Niemals selber Eingriffe im Gerät vornehmen. Alle Anschlüsse nur bei ausgeschaltetem System vornehmen.

- Gerät nur in Räumen verwenden und vor Feuchtigkeit sowie Hitze schützen
- Gerät nicht in Betrieb nehmen wenn:
 - Sichtbare Schäden am Gerät oder am Netzkabel vorhanden sind
 - Der Verdacht auf einen Defekt besteht
 - Funktionsstörungen auftreten
- Zur Reinigung ein trockenes, weiches Tuch verwenden – keine Flüssigkeiten!



Rückansicht

- A Potentialfreier Fehler-Sammelkontakt
 B LED Anzeige (DATA)
 C Minischalter für Adresse
 D Buchsen D-SUB-25 für APS-Buskabel
 (Verbindung mit weiteren APS-Systemgehäusen)

- E Ausgangsklemmen für Lautsprecherlinien 1 bis 16
 F Eingangsklemmen für die Verstärker, Linie 1 bis 16
 G Ausgangsklemmen für Lautsprecherlinien 17 bis 32
 H Eingangsklemmen für die Verstärker, Linie 17 bis 32

Technische Angaben

Belegung der Klemmleiste (A)

- 1 Öffner-Kontakt (NC)
- 2 Schliess-Kontakt (NO)
- 3 Wechsel-Kontakt (C)



Belegung der Klemmleiste (E) und (G)

- 1 Ext. (0 / 100 V)
- 2 100 V
- 3 0 V



Belegung der Klemmleiste (F) und (H)

- 1 Ext. (0 / 100 V)
- 2 100 V, max. 250 W pro Linie
- 3 0 V



Versionen (Maximal 8 Geräte pro Anlage)

- APS-178.1-6-EV:
Für die Überwachung von bis zu 6 Lautsprecherlinien
(Gewicht 4.2 kg, Leistungsbedarf 100 mA / 17 VDC)
- APS-178.1-16-EV:
Für die Überwachung von bis zu 16 Lautsprecherlinien
(Gewicht 4.2 kg, Leistungsbedarf 260 mA / 17 VDC)
- APS-178.1-32-EV:
Für die Überwachung von bis zu 32 Lautsprecherlinien
(Gewicht 5 kg, Leistungsbedarf 420 mA / 17 VDC)

Überwachungen

- Kurzschluss (mit automatischer Abschaltung)
- Unterbruch (LS-Linie und Verbindung zum Verstärker)
- Erdschluss

Minimale Anschlussleistung pro Linie

10 W

Maximale Anschlussleistung pro Linie

250 W

Minischalter für die Adressierung (C)

- 1 Adresse 1
- 2 Adresse 2
- 3 Adresse 4
- 4 Adresse 8
- 5 Adresse 16
- 6 Adresse 32
- 7 Adresse 64



WICHTIG

Die APS Adresse muss mit der Programmierung übereinstimmen! Bei komplett gelieferten Systemen sind alle Schalter richtig eingestellt und dürfen nicht verändert werden! Schon ein falsch gesetzter Schalter kann die Anlage funktionsuntüchtig machen! Dasselbe ist möglich, wenn ein Gehäuse ohne Ersatz aus dem System entnommen wird.

Funktionsweise

Nach erfolgter Beendigung der Installation der Lautsprecherlinien sind manuelle Linienmessungen nötig, um anschliessend die Werte für die positiven und die negativen Toleranzen setzen zu können.

Als nächster Schritt erfolgt die Kalibrierung. Der Durchschnittswert der vorangegangenen Messungen dient als Referenz bei den späteren automatischen Messungen. Sollten diese Messungen um mehr als die Toleranzen vom kalibrierten Wert abweichen, ergibt dies eine Fehleranzeige mittels LED auf der Front. Die Fehler werden dem Modul APS-990 digital weitergemeldet. Der Fehler-Sammelkontakt wird aktiviert und es erfolgt ein Eintrag in die Errorliste. Zusätzlich informiert ein Stern im Display über den neuen Eintrag in die Liste. Diese Information bleibt bestehen bis zur Betätigung eines Bedienelementes. Dann werden die Linien für die automatischen Messungen aktiviert.

Ist das Gerät in der Stellung «Bereit», so erfolgt die Messung aller aktiven Linien in regelmässigen Abständen. Gemessen wird dabei einerseits die Impedanz, welche als aufgenommene Leistung (links) angezeigt wird und andererseits der Winkel (rechts) der die Phasenverschiebung zwischen Strom und Spannung darstellt.

Alle Werte, inklusive der Toleranzen, sind keine bestimmten Grössen sondern stellen lediglich Schritte in der jeweiligen Messskala dar.

